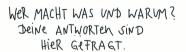
Mein Doktor, o die Ki und ich Ein visionärer Mit-Mach-comic über ethische Fragen











© 2024 Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Impressum

Organisiert und inhaltlich verantwortet wird der Zukunftsdiskurs "Mein Doktor die KI und ich" von:

Dr. Frank Ursin

Federführender wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Ethik, Geschichte und Philosophie der Medizin, Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Prof. Dr. Dr. Sabine Salloch

Institutsleiterin, Institut für Ethik, Geschichte und Philosophie der Medizin, Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Pranab Rudra, M.Sc.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Ethik, Geschichte und Philosophie der Medizin, Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Nikita Diedrich und Lasse Benzinger

Studentische Hilfskräfte

Tania Föhr Illustration

Die Veranstaltungen werden im Rahmen eines "Zukunftsdiskurses" vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Institut für Ethik, Geschichte und Philosophie der Medizin Medizinische Hochschule Hannover (MHH) Carl-Neuberg-Straße 1 30625 Hannover

Deutschland

Telefon: +49 (0) 511 532-4220 Email: ursin.frank@mh-hannover.de





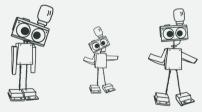
Künstliche Intelligenz (KI) ist der neue Mitspieler auf allen Ebenen der Gesundheitsversorgung. KI-Anwendungen beeinflussen auch die Beziehungen und Rollenverständnisse aller Beteiligten. Davon besonders betroffen ist die Begegnung von Patient:nnen und Ärzt:innen, also die Arzt-Patienten-Beziehung.

Wir haben in diesem Heft die nahe Zukunft illustriert und wollen damit eine Diskussion anregen:

Wie wollen wir die Begegnung von KI mit Ärzt:innen und Patient:innen gestalten?

Wir adressieren mit unserem Zukunftsdiskurs eine Reihe weiterer bisher ungeklärter Fragen:

Sollten Ärzt:innen diagnostische KI-Systeme als ein Werkzeug zur Entscheidungsfindung oder sogar als neue "Kollegen" ansehen?



Wie sollten Patient:innen damit umgehen, wenn Ärzt:innen nicht einer Meinung mit den Empfehlungen einer KI sind?

Welche neuen Kompetenzen brauchen Patient:innen und Ärzt:innen, wenn KI beteiligt ist?

Im Jahr 2024 diskutieren wir diese Fragen mit Expert:innen, Ärzt:innen und auch Patient:innen. Wir wollen mit den hier im Heft dargestellten Fallbeispielen diese Diskussionen in Gang und uns alle damit zum Nachdenken bringen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei

Dr. Frank Ursin, Prof. Dr. Dr. Sabine Salloch und Pranab Rudra, M.Sc.



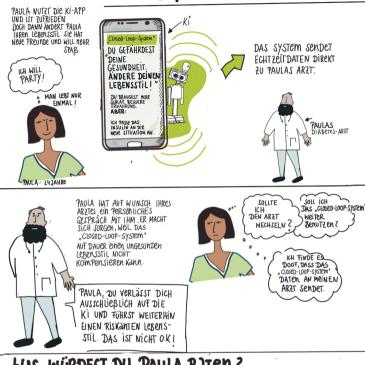








PAULA Weiß NICHT WEITER



Was würdest du Paula Raten?

WER SOLLTE DIE KONTROLLE UBER PAULAS GESUNDHEITSDATEN HABEN?





MIT DEM "CLOSED-LOOP-SYSTEM" KANN PAULA NICHT SPRECHEN!

SIC HAT ABER EINEN KI-CHAT-BOT ENTDECKT. DIESE SOFTWARE REAGIERT WIE EIN "VIRTUELLER ARET" UND GIBT IHR ALLE ANTWORTEN, DIE SIE SICH WÜNSCHT, ZU JEDER FEIT.





PAULA SPRICHT "NUR NOCH"

PAULAS TREUNDIN MIA MACHT SICH SORGEN UND WARNT SIE



MIAS WORTE Zeigen-Wirkung

VORSICHT BEDROHUNG!

PAULA TÜHLT JICH MEHR UND MEHR VON DER KI ÜBERWACHT UND BEDROHT. SIE WEIB NICHT MEHR, WAS SIE JEIFT TUN SOLL.

0% 	50%		100% SEHR WAHRSCHEINLIC
	Same and the same		
DURCH MEDIZINISCHE	IST FÜR SIE DIE GEFAHR KI'S?	DER KONIKOLLE U	ND OPEKMACHONG
d wie Begründen si	ie IHRE Meinung?		

1]AHR spater

Paula Lert Gesunder



PAULAS HAUSÄRZTIN RESPRICHT MIT THE DIE RISIKEN VON DIARTIS.

Sie Kann durch diese KRANKHEIT ERBLINDEN.

DIE ARTIN EMPTICHIT PALLIA EINE DIAGNOSE ÜBER EIN GERAT MIT KI-TECHNOLOGIE, ELLICH IN IHRER PRZXIS.



DIE DIAGNOSE IST Žυ

87% RICHTIG.

sie sind GESUND.

PAULAS HAUSÄRZTÍN IST KEINE SPEZIALÍSTÍN FÓR AUGENKRANKHEITEN. UND DAS KI-SYSTEM GIBT Keine ERKLÄRUNG FÜR Seine DIAGNOSE.

DANN IST JA ALLES GUT.

PRIMA.

MIT DEM GERÄT KANN ICH SCHNELL UND GUT MEINE PATIENTEN ALS HAUSAR ZTIN UNTERJUCHEN. TERMINE BEIM SPEZIALISTEN BEKOMMT MAN VIEL ZU SPÄT.

5 MONATE SPATER:

PAULA GEHT ES SCHLECHT

Sie sieht zunehmenD Schlechter. SIE BEKOMMT EINEN TERMIN BEI EINER SPEZIALISTIN ERST IN 6 MONATEN.





DIE SPEZIALISTIM DIAGNOSTIRIERT DEI PAULA EINEM DEGINNENDEN SEHVERLUST AUFGRUND IHRES DIABERS. DAS DIAGNOSE-GERÄT IN DER HAUSARZTPRANIS HAT DIES NICHT ERKANNT.

WIEVIEL SICHERHEIT IST NOTWENDIG?

Ki-systeme Werden für Medizinische Diagnosen zugelassen, Wenn sie in den AllerMeisten Fällen Richtige Diagnosen Liefern

ARZTE STELLEN MANCHMAL FALSCHE DIAGNOSEN.

solleh wir Weiterhin Ki-systeme Einsetzen, Auch Wenn Keine 100% Richtige DIAGNOSE MÖGLICH IST?



BRAINSTORMING

WAS MUSSEN WIR WISSEN, DAMIT WIR UNS SICHER FÜHLENZ



GAR NICHT SO EINFACHE FRAGEN, ODER?

JETZT ZEIGEN WIR BEISPIELE AUS

DER SICHT VON ÄRZTINNEN



EINE APP ÜBERNACHT ALLE ONLINE AKTIVITÄTEN VON MAX.



MAX HAT DEPRESSIONEN.

SCIN ARZT HAT IHM EINE GESUNDHEITSAPP VERSCHRIEBEN.

DIE MAX ONLINE-VERHALTEN ANALYSIERT.

DIC GESUNDHEITSAPP UBERWACHT KONTINUIERLICH MAX'S ONLINE-VERHALTCH. JETZT GÎBT DÎC KI NACH EINER ANALYSE EINE WARNMELDUNG AV MAX'I ARZT AB.

MAX Weiß NICHTS



WARUM WEIZ MAX MICHTS VON DER WARNMELDUNG ?



WELCHE ÜBERLEGUNGEN KÖNNTE SICH DR BECKER MACHEN?

- 0
- 0
- \bigcirc
- \bigcirc

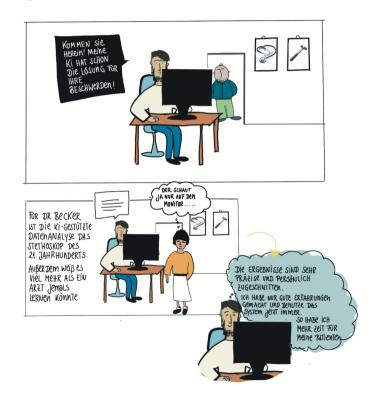


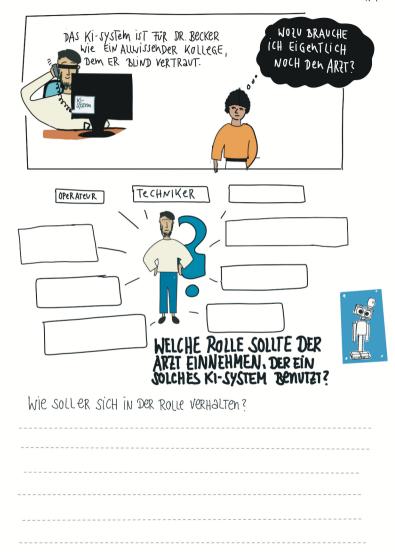
DR. RECKER UND DIE ROLLE DER ARZTES

DR. BECKER HAT FINI NEUES KI-GESTUTZTES SYSTEM IN SEINER PRAXIS.

- Die KI KANN AUTOMATISCH TERMINE mit Patienten machen und lastet so seine praxis effizient aus
- Die Ki Kann auch alle Patienten Daten analysieren und Diagnosen stellen
- DIE KI KAN'N AUCH EMPFEHLUNGEN FÜR THERAPIEN MACHEY
- Die Ki Kann den Arttbrief schreißen
- UND DIE KI KANN ALLE DATEN WIEDER IN DER DATENBANK FÖR DEN NACHSTEN TERMIN SPEICHERN.

DABO IST DIE KI SEHR GENAU UND BERÜCKSICHTIGT DIE JNDIVIDUALITÄT





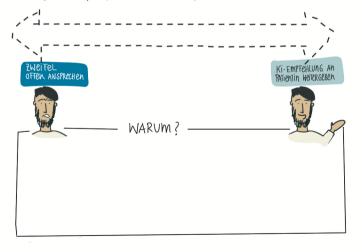
DR. BECKER STEHT YOR EINEM PROBLEM

AN OUTEN	A COMMINION, SAME A COMMINION OF THE PARTY O	DAS KI-SYSTEM EMPFICH ANDERE BEHANDLUNG ALS	LT eine E ER.	
	lio lio	JICH GLAUBE, DIE KI LIEGT FALSCH ICH BIN MIR ABER NICHT		
	000	20 100% Sicher.	٩	
Soll ich Dem Ki- OHATTEV	MIT Sy stem	SOLL ICH Mein URTEIL ÜBERPRÜTEN? Medikiniand Theabert -	SOLL ICH E Kolvedin um R FRAGEN?	INE AT
BÎTTE ANKRUZEN				
WEM Gegen ÜSER SOLLTE ER				
ZWEIFEL HABEN?		,		
WARUM?				
	Merche Borr	e sollte die Ki Für Dr.? R sich IN Dieser Rolle Ver	Becker Haben?	
WERKZEUG		•		Kollege

BEDENKEN ÄUßern oder Zurückhalten?



SOLLTE DR BECKER SEINE BEDENKEN OFFEN LEGEN ODER SEINE ZWEITEL ZURÜCKHALTEN UND DAS ERGEBNIS DER KI EINFACH AN DIE PATIENTIN WEITERGEBEN?





DIE NOTAUFNAHMEN NUTZEN KI-SYSTEME ZUR UNTERSTÜTZUNG VON ÄRZTEN BEI DER ENTSCHEIDUNG, WELCHE PATIENTON SIE PUERT BEHANDELN SOLLEN.





DER EIN SATZ VON KI TÜHRT ZU EFFIZIENTEREN PROZESSEN DER PRIORISIERUNG AWAND UMFASSENDER DÄTENSAMMLUNG . DER ALGORITHMUS WURDE MIT ALVEN MORALISCHEN REGEL TRAINIERT.



kritische Fälle Werden schweller Behandelt!

ooc

Kónnte das Ki-System Patientengruppen Benachteiligen?



DR BECKER SIEHT SICH
MIT EINER ETHISCHEN
HERAUSFORDERUN G
KONTRONTIERT. SELBST
WENN ER DEM KI-SYSTEM BEI
DER PRIORISIERUNG VERTRAUT,
HAT ER ZWEITEL, OB ES
GERECHT ENTSCHEIDET

Welche Merkmane wie Alter, Geschlecht sollte EIN KI-System Bei ethisch schwierigen Entscheidungen Berücksichtigen?

ĹŤŤŤŤŤŤŤŤŤ







Ki-Systeme sind antallig für verzerrungseffekte In ihren trainingsdaten. Rei Manchen gruppen von Patienten funktionieren sic eut, dei manchen weniger. WIC SOLLTCH WIR DANIT UNGCHEN?



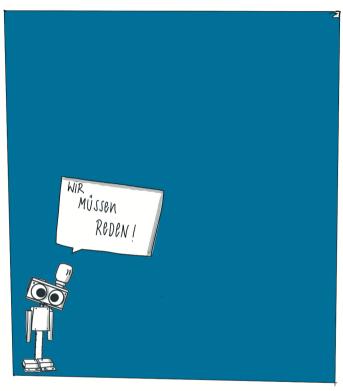
7ATiENTEN

ÄRZTE

70LITIKER

Eigene Notizen





Die Integration Künstlicher Intelligenz in die Gesundheitsversorgung hat Auswirkungen auf die Beziehungen und Rollenverständnisse aller Beteiligten. Mit illustrierten Fallbeispielen wollen wir über den ethischen Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Begegnung zwischen Patient und Arzt ins Gespräch kommen. Die Fallbeispiel konzentrieren sich auf Szenen einer nahen Zukunft und zeigen die ethischen und rechtlichen Herausforderungen des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsversorgung.